

Die Arbeitshetze macht Dich kaputt? Die Schule zwingt Dich zu funktionieren? Das Arbeitsamt streicht Dir die Bezüge? Der Betriebsrat zuckt mit den Schultern und den Typen vom DGB fällt auch nichts mehr ein? Von PolitikerInnen und Parteien erwartest Du nur noch Schlimmeres? Bist Du auch der Meinung, dass es besser ist gemeinsam gegen diese Probleme zu kämpfen? Dann bist Du nicht allein, denn uns geht es genauso!

WAS WOLLEN WIR?

Bessere Arbeitsbedingungen – besseres Leben

Wir kämpfen für die Verbesserung der derzeitigen Arbeits- und Lebensbedingungen, bleiben aber jedoch nicht dabei stehen, sondern wollen gemeinsam in einer libertären (freien), klassenlosen Gesellschaft leben. Dazu gehört auch die Aneignung der notwendigen Fähigkeiten, um zukünftig einmal Fabriken, Dienstleistungsbetriebe und Landwirtschaft in Selbstverwaltung der Beschäftigten betreiben zu können.

Wie soll das funktionieren? Von einer umfassenden Neuordnung der Lebensverhältnisse sind wir weit entfernt. Sie ist vom Wollen einer großen Bevölkerungsmehrheit abhängig. In konkreten Kämpfen um unsere Lebensverhältnisse können wir jedoch auch mit vergleichsweise wenigen Menschen etwas erreichen, wenn wir konsequent und solidarisch handeln. Direkte Aktionen stehen im Mittelpunkt unserer Strategie: Anstatt Ziele und Forderungen, die unsere konkreten Lebensverhältnisse betreffen, über Parlamente und Verhandlungsrunden – also „indirekt“ durch Funktionäre und Interessenvertreter – zu transportieren, wollen wir sie durch unser direktes gemeinsames Auftreten durchsetzen. Die direkten Aktionen reichen von Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit über organisierte Selbsthilfe im Alltag bis zu Streiks, Boykotten und Besetzungen.

WIE ORGANISIEREN WIR UNS?

Gewerkschaft mit anarchistischen Prinzipien – Anarchosyndikalismus*

Ausgehend von der Erkenntnis, dass jeder revolutionäre Ansatz bereits Teile der neuen Gesellschaft in sich tragen soll, ist auch schon heute die FAU organisiert. Basis der Organisation sind die lokalen Orts- und Branchengruppen, die ihre Angelegenheiten und Arbeitsschwerpunkte in nahezu völliger Autonomie regeln. Einmal jährlich findet ein gemeinsamer Kongress aller Orts- und Branchengruppen statt, auf dem alle die Gesamtorganisation betreffenden Fragen diskutiert werden. Dazwischen koordinieren sich die Ortsgruppen auf regelmäßig stattfindenden Regionaltreffen. Wichtige Entscheidungen werden durch Mitglieder-Urabstimmungen getroffen. Bezahlte Funktionäre gibt es in der FAU nicht – und damit auch keine Funktionärseliten. Alle Mandate in der FAU rotieren regelmäßig, die Delegierten haben ein imperatives Mandat ihrer Gruppen, die „Geschäftskommission“ hat ausschließlich koordinierende Funktionen.

Gerade in einer Zeit, in der die Welt immer enger zusammen rückt, der Kapitalismus sich über Staatsgrenzen und Kontinente hinweg organisiert, in der die kapitalistische Wirtschaftsordnung die Welt in wohlhabende Zonen auf der einen und ausgesaugte Rohstofflieferanten auf der anderen Seite aufgeteilt hat, kann unser Kampf nicht isoliert in einem Land geführt werden. Damit wir nicht alle verlieren, müssen wir uns weltweit solidarisieren, den Kampf globalisieren. Wir haben uns daher der „Internationalen ArbeiterInnen Assoziation“ (IAA) angeschlossen, um diesen Kampf gemeinsam mit AnarchosyndikalistInnen auf der ganzen Welt zu führen.

* von *ánarchos* (griechisch) = führerlos und *Syndikat* (französisch) = Vereinigung, Gewerkschaft

WAS MACHT DIE FAU ZUR ZEIT?

Die FAU lebt vom Engagement ihrer Mitglieder und ist so gut oder schlecht wie diese. Die Arbeitsschwerpunkte der FAU sind ein Spiegelbild der lokalen Kämpfe und Probleme ihrer Ortsgruppen und Mitglieder. Wir kämpfen gegen die Folgen des kapitalistischen Verwertungsprozesses. Daher ist unser bundesweiter Schwerpunkt zur Zeit der Kampf gegen die Verschlechterung unserer Arbeitsverhältnisse und damit Lebensbedingungen durch Billigjobs, Leiharbeit, Ämterschikane etc.

Dabei setzen wir immer auf alternative Lebensentwürfe nach dem Prinzip der gegenseitigen Hilfe. In verschiedenen Städten existieren unterschiedliche Betriebs- und Branchengruppen oder werden gerade aufgebaut: etwa im Kultur- und Medienbereich, im Bildungswesen, im Bereich Landwirtschaft und Lebensmittel und auch in den Informationstechnischen Berufen. Daneben betreiben wir Stadtteil- und Kulturarbeit, Publikationen und Veranstaltungen zur Verbreitung soziallibertärer Ideen. Unsere konkrete gewerkschaftliche Arbeit spiegelt sich in der Solidarität unserer Mitglieder untereinander wider, dabei kommt es immer wieder zu Eintreibung ausstehender Löhne, Unterstützung von Streiks, Vermittlung von Rechtsbeistand in arbeitsrechtlichen Fragen. Daneben setzen wir auf internationale Solidaritätsarbeit mit unseren GenossInnen aus aller Welt.

Ich möchte mehr wissen!

- Schickt mir ausführlichere Informationen über die FAU.
- Wäre schön, wenn sich mal jemand von euch bei mir melden könnte.
- Schickt mir eine Einladung zum nächsten Regional-treffen in meiner Region.

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon/eMail _____

Branche _____

Und ab die Post an:

FAU-Geko · Wolfstraße 10 (Hinterhaus) · 53111 Bonn

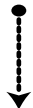
« Unser **LEBEN** ist der **MORD**
durch **ARBEIT**—wir hängen
60 Jahre lang am **STRICK** und
zappeln. Aber wir werden uns
LOSSCHNEIDEN»

[Georg Büchner, 1835]



[anar'çɔ:zyndi'ka'lismus]
IST EIN MESSER

Probeheft?



STRASSBURGERSTR.38
10405 BERLIN
da-abo@fau.org

DA
DIREKTE AKTION
anarchosyndikalistische Zeitung

KONTAKTADRESSEN

Hier findet Ihr uns: Ortsgruppen, Syndikate oder Ansprech-partnerInnen der FAU gibt es in folgenden Städten und Regionen:

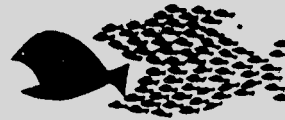
ALTENBURG, BERLIN UND UMLAND, BIELEFELD, BOCHUM, BOCHUM, BONN, BREMEN, DACHAU, DÖBELN, DORTMUND, DRESDEN, DÜSSELDORF, DUISBURG, ESSEN, FLENSBURG, FRANKFURT UND RHEIN-MAIN-GEBIET, GIESSEN, GÖTTINGEN, GRANSEE, HALLE/SAALE, HAMBURG, HANNOVER, KIEL, KOBLENZ/WESTERWALD, KÖLN, KREFELD, LANDAU, LEIPZIG, MAGDEBURG, MARBURG, MOERS, MÜNCHEN, MÜNSTER, OSNABRÜCK, ROSENHEIM, SCHWERIN, STRELITZ/UCKERMARK, STUTTGART, TÜBINGEN, WETZLAR, WIESBADEN.

Eine Übersicht der jeweils aktuellen lokalen Adressen findet sich in der **DA** oder auf unserer Website unter



ziemlich falsch...

schon besser...



5. Auflage: 36. - 41. Tausend 07/2004

KONTAKT:

FAU★**IAA**
Freie ArbeiterInnen Union

Anarchistische Gewerkschaft

*Kämpferisch
Solidarisch
Selbstorganisiert*

